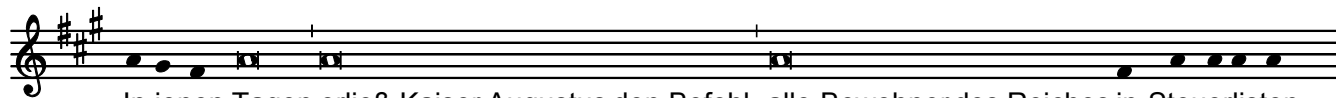


WEIHNACHTEN - IN DER HEILIGEN NACHT, Lk 2, 1-14

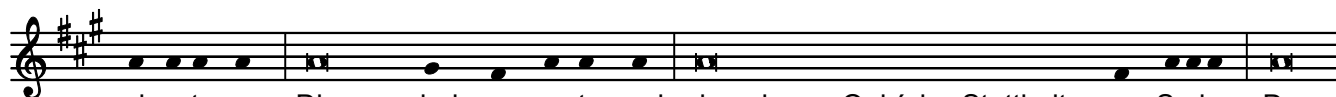
I. Ton



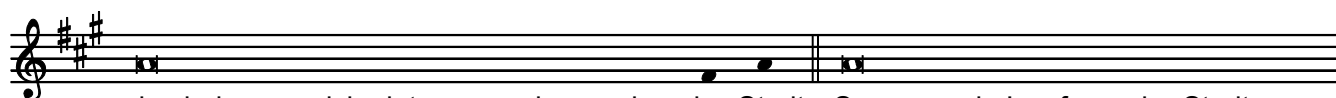
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. Ehre sei dir, o Herr.



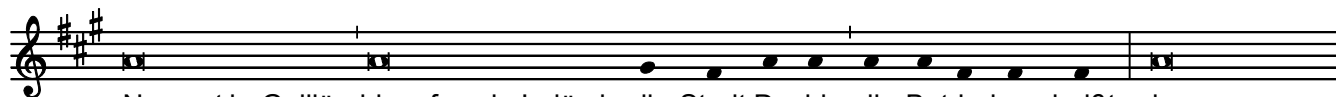
In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten



einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da



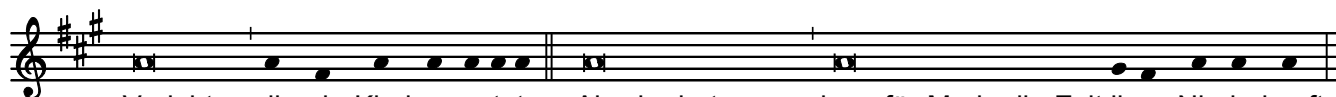
ging jeder, um sich eintragen zu lassen, in seine Stadt. So zog auch Josef von der Stadt
(EÜ: ... in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.)



Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bet-le-hem heißt; denn er war



aus dem Haus und Geschlechte Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner
(EÜ: Geschlecht)



Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,



und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine



Krippe, weil in der Herberge für sie kein Platz war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem
(EÜ: ... weil in der Herberge kein Platz für sie war.)



Feld und hielten bei ihrer Herde Nachtwache. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der
(EÜ: ... und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.)



Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil

werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Ret-ter geboren; er ist der Messias, der

Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln

gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,

das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den

Menschen seiner Gnade.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.